



7. Übung zu 'Mathematische Methoden der Bildrekonstruktion'
Wintersemester 2013/14

1. Aufgabe Transformationen und Differentialoperatoren 1 + 2 + 1 = 4 Punkte

Sei $f \in L_1(\mathbb{R}^2)$ zweimal stetig differenzierbar. Die *radiale Ableitung* D_R und die *Winkelableitung* D_W seien folgendermaßen definiert:

Ist

$$x = r\theta(\varphi), \quad \theta(\varphi) = (\cos \varphi, \sin \varphi), \quad r \in [0, \infty), \quad \varphi \in [0, 2\pi),$$

so gilt für $h(r, \varphi) = f(r\theta(\varphi)) = f(x)$:

$$D_R f(x) = r \frac{\partial}{\partial r} h(r, \varphi),$$

$$D_W f(x) = \frac{\partial}{\partial \varphi} h(r, \varphi).$$

a) Zeigen Sie die Darstellungen

$$D_R f(x) = \langle \nabla f(x), x \rangle,$$

$$D_W f(x) = \langle \nabla f(x), (-x_2, x_1) \rangle.$$

b) Verwenden Sie die Rechenregeln der Fourier-Transformation, um folgende Identitäten nachzuweisen:

$$\mathcal{F}D_R = -(D_R + 2)\mathcal{F},$$

$$\mathcal{F}D_R^2 = (D_R^2 + 4D_R + 4)\mathcal{F},$$

$$\mathcal{F}D_W = D_W \mathcal{F}.$$

c) Zeigen Sie mit Hilfe des Projektionssatzes:

$$\mathcal{R}_\theta D_R = (D_s - 1)\mathcal{R}_\theta,$$

$$\mathcal{R}_\theta D_R^2 = (D_s^2 - 2D_s + 1)\mathcal{R}_\theta,$$

wobei $D_s = s \frac{d}{ds}$ gilt.

2. Aufgabe Rotationsoperatoren**1 + 1 + 2 = 4 Punkte**

Sei $U \in \mathbb{R}^{n \times n}$ eine Rotationsmatrix (unitär mit $\det U = 1$) und $D_1^U f(x) := f(U^T x)$. Zeigen Sie:

a) Es gilt die Invarianzeigenschaft

$$\mathcal{R} D_1^U f = D_2^U \mathcal{R} f$$

wobei D_2^U auf die erste Komponente in C^{n-1} wirkt.

b) Die Operatoren D_1^U und $\mathcal{R}^* \mathcal{R}$ kommutieren.

c) Für $d = 2$ sind die Funktionen der Form $f(r\omega(\theta)) = f_l(r) \exp(il\theta)$, $l \in \mathbb{Z}$ Eigenfunktionen des Operators D_1^U .

3. Aufgabe Radon-Transformation und Faltung**1,5 + 1,5 + 3 = 6 Punkte**

Für zwei Funktionen $\varphi_1, \varphi_2 \in \mathcal{S}(C^{N-1})$ bezeichne

$$(\varphi_1 *_1 \varphi_2)(\theta, s) := \int_{\mathbb{R}} \varphi_1(\theta, s-t) \varphi_2(\theta, t) dt$$

die eindimensionale Faltung von φ_1 mit φ_2 im zweiten Argument. Seien $f, h \in \mathcal{S}(\mathbb{R}^N)$ und $g \in \mathcal{S}(C^{N-1})$ gegeben.

a) Zeigen Sie die Gleichung

$$\mathcal{R}(f * h) = \mathcal{R}f *_1 \mathcal{R}h$$

i) über die Definition der Radon-Transformation,

ii) durch geschicktes Anwenden der Rechenregeln.

b) Beweisen Sie

$$(\mathcal{R}^* g) * f = \mathcal{R}^*(g *_1 \mathcal{R}f).$$

4. Aufgabe Rückprojektion**2 Punkte**

Wir betrachten die Gleichung $\mathcal{R}^* g = f$. Zeigen Sie für gegebenes $f \in \mathcal{S}(\mathbb{R}^N)$ die Darstellung

$$g(\theta, s) = \frac{1}{2} (2\pi)^{-\frac{N}{2}} \int_{\mathbb{R}} |\sigma|^{N-1} \widehat{f}(\sigma\theta) \exp(is\sigma) d\sigma.$$

Abgabe bis Donnerstag, 12. Dezember, 14:00 Uhr, im Briefkasten des Lehrstuhls Louis (Geb. E24, EG) oder bei den Übungsleitern (Geb. E11, 4. Stock, Raum 4.16 oder 4.09).

Die Übung am Dienstag, 10. Dezember, beginnt bereits um 14:00 Uhr.